

Betriebsanleitung

Motorrad-Hebebühne

AMHB 455



AMHB 455

AMHB-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Motorrad-Hebebühne Artikelnummer
AMHB 455 69002051

Kontaktdaten

pro)SALES GmbH AEROTEC Kompressoren
Ferdinand-Porsche-Straße 16
63500 Seligenstadt
Deutschland

Phone: +49 (0) 6182-99 38 7-0
Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20

Mail: info@aerotec.info
Internet: www.aerotec.info

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 11.11.2025
Version: 1.01
Sprache: deutsch

Autor: RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 pro)SALES GmbH, Seligenstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein.....	5
2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienungspersonal	6
2.7 Prüfungen.....	6
2.8 Sicherheitsdatenblätter.....	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung ..	6
3.2 Restrisiken.....	7
4 Technische Daten.....	7
4.1 Typenschild	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	7
5.1 Lieferung und Transport	7
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Gerätebeschreibung	8
7 Montage.....	8
8 Vor der ersten Inbetriebnahme	9
9 Betrieb	9
9.1 Betriebsbedingungen	9
9.2 Testlauf.....	9
9.3 Last heben.....	9
9.4 Last absenken	10
10 Prüfen der Motorrad-Hebebühne	10
11 Pflege, Wartung und Instandsetzung	11
11.1 Pflege durch Reinigung	11
11.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur	11
12 Störungsbeseitigung	12
13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten...13	
13.1 Außer Betrieb nehmen	13
13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen.....	13
14 Ersatzteile	13
14.1 Ersatzteilbestellung	13
14.2 Ersatzteilzeichnungen	14
15 Hydraulik-Schaltplan.....	16
16 EU-Konformitätserklärung	17
17 Notizen	18

1 Einführung

Mit dem Kauf der AEROTEC Motorrad-Hebebühne haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Motorrad Hebebühne und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Motorrad Hebebühne.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Motorrad Hebebühne.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma pro)SALES GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Motorrad Hebebühne zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Motorrad-Hebebühne oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

pro)SALES GmbH AEROTEC Kompressoren
Ferdinand-Porsche-Straße 16
63500 Seligenstadt
Deutschland

Reparatur-Service:

Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20
Mail: info@aerotec.info
Internet: www.aerotec.info

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20
Mail: info@aerotec.info
Internet: www.aerotec.info

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers**Betreiber**

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird die Motorrad-Hebebühne im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Motorrad-Hebebühne den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Motorrad-Hebebühne gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Motorrad-Hebebühne ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Motorrad-Hebebühne umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Motorrad-Hebebühne prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Motorrad-Hebebühne umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Motorrad-Hebebühne stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Motorrad-Hebebühne nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein



HINWEIS!

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien und Normen zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung).

In Deutschland z.Zt

DIN EN 1494: 2000+A1:2008: Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen; EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im stillgelegtem Zustand von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine sind aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet.

Bei einer Hydraulikreparatur ist bei Speicheranlagen der Speicher vorher zu entleeren.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Das Aufhalten unter schwebender Last ist zu vermeiden, da jederzeit lose Gegenstände herabfallen können.

Das Befördern und das Heben von Personen ist verboten. Das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienungspersonal

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt. Sicherheitshinweise auf der Hebebühne müssen unbedingt beachtet werden.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen mit der Motorrad-Hebebühne arbeiten. Der Bediener ist verpflichtet, die Motorrad-Hebebühne mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen. Eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sind sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr). Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

2.7 Prüfungen

Die Motorrad-Hebebühne ist ein prüfpflichtiges Tragmittel. Er ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen.

2.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Motorrad-Hebebühne dient ausschließlich zum Heben und Senken von Kleinkrafträdern, Rollern, Quads und Motorrädern bis zur angegebenen Maximal-Last. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Motorrad Hebebühne für andere Fahrzeuge als in der Bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Betreiben der Motorrad Hebebühne ohne funktionierende, vorgesehene Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Motorrad Hebebühne
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Motorrad Hebebühne
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an der Motorrad Hebebühne.

Fehlgebrauch der Motorrad Hebebühne kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Schwenkbiegemaschine übernimmt die pro)SALES GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Gerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch die Motorrad Hebebühne
- Verletzungsgefahr bei unsachkgemäßer Handhabung

4 Technische Daten

Typ	AMHB 455
Max. Tragkraft	480 kg
Min. Höhe (mm)	175
Max. Höhe (mm)	750
Verstellbereich zum Klemmen des Reifens	35 - 180 mm
Plattformgröße (mm)	2200 x 680
Rampengröße (mm)	650 x 680
Erweiterung seith. je (mm)	
Öl	ISO VG 15
Gewicht (kg)	127
Artikel-Nr.	69002051

4.1 Typenschild

Motorrad-Hebebühne
Motorcycle lift table

CE

Typ/type	AMHB 455
Artikelnummer/item no.	69002051
Tragkraft/capacity	450 kg
Gewicht/weight	108 kg
Hub min.-max./lifting range	175 - 750 mm
Baujahr/year of manufacture	
Seriennr./serial number	

proSALES GmbH - AEROTEC Kompressoren
 Ferdinand-Porsche-Str. 16
 GERMANY - 63500 Seligenstadt
 Tel.: +49 6182 99387-0
 info@aerotec.info / www.aerotec.info

Abb. 2: Typenschild Motorrad-Hebebühne AMHB 455

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Lieferung und Transport

Lieferung

Überprüfen Sie die Motorrad-Hebebühne nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport



HINWEIS!

Schützen Sie die Motorrad-Hebebühne vor Feuchtigkeit.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Ölen Sie die Motorrad-Hebebühne und lagern Sie sie in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Lagern Sie die Motorrad-Hebebühne nur auf die unterste Position abgelassen und mit geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf die Motorrad-Hebebühne.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

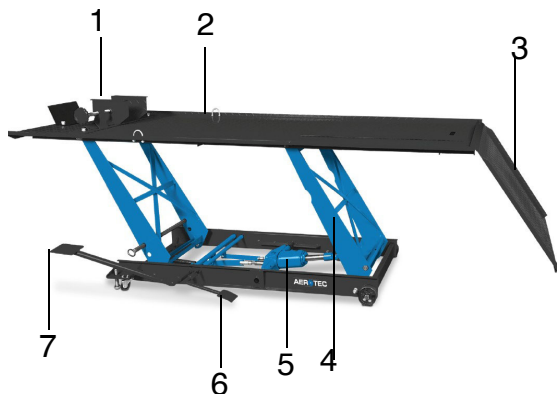


Abb. 3: Gerätebeschreibung MHB 455

1. Spannvorrichtung
2. Plattform
3. Rampe
4. Träger
5. Hydraulikzylinder
6. Ablasshebel
7. Pedal zum Hochpumpen

7 Montage



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Motorrad-Hebebühne besteht Verletzungsgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen.

Die Motorrad-Hebebühne muss so aufgestellt werden, dass sie waagrecht steht und keine Quetsch- bzw. Scherstellen zwischen der Maschine und Teilen der Umgebung auftreten können. Weiter ist darauf zu achten, dass bestimmungsgemäße Tätigkeiten behinderungsfrei durchgeführt werden können.

Montage AMHB 455

Montieren Sie die Motorrad-Hebebühne anhand der Explosionszeichnung (Abb. 4).

Schritt 1: Die Abdeckplatte (36) auf die Plattform (35) aufsetzen.

Schritt 2: Die Rampe (37) an der Plattform (35) anschrauben.

Schritt 3: Die Spannvorrichtung (34) mit den Bolzen (33), Scheiben (23, 31) und Muttern (30) an der Plattform (35) anschrauben.

Schritt 4: Den Anschlag (32) mit den Bolzen (33), Scheiben (23, 31) und Muttern (30) an der Plattform (01) anschrauben.

Schritt 5: Das Pedal zum Hochpumpen (11) am Hydraulikpumpenhebel (09) und den Auslösehebel (10) am Auslöseventilstab (05) befestigen.

Schritt 6: Den Kolben, die Rollenlager und alle beweglichen Teile ölen.

8 Vor der ersten Inbetriebnahme

Schritt 1: Entlüften Sie das Hydrauliksystem:

Mechanisch

Den Ablasshebel (34) nach unten treten und mit dem Pedal (32) ca. 15 bis 20 mal pumpen. Anschließend den Ablasshebel wieder lösen.

Schritt 2: Führen Sie einen Funktionstest ohne Last mit der Motorrad-Hebebühne durch. Pumpen Sie hierzu die Motorrad-Hebebühne bis zur Maximalhöhe nach oben und lassen Sie sie anschließend langsam ab, indem Sie den Ablasshebel vorsichtig treten und damit die Ablassgeschwindigkeit kontrollieren.

9 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Überlast vermeiden. Überprüfen, dass die Last niemals die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit überschreitet
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- **Sich niemals unter einer gehobenen Last aufhalten oder dort arbeiten.**
- Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Sicherstellen, dass der Untergrund, auf dem die Motorrad-Hebebühne steht, ausreichend tragfähig ist.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit der Motorrad-Hebebühne anheben.
- Niemals eine beschädigte Motorrad-Hebebühne verwenden.
- Niemals eine von der Motorrad-Hebebühne angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Während des Hebens und Senkens einer Last darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet.



ACHTUNG!

Die Motorrad-Hebebühne nicht im Freien bei Regen betreiben..



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb der Motorrad-Hebebühne sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

Sämtliche Arbeiten zur Inbetriebnahme der Motorrad-Hebebühne dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Alle Bauteile und Funktionen der Motorrad-Hebebühne müssen vor Arbeitsbeginn überprüft werden.

9.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit der Motorrad-Hebebühne angehoben werden.

9.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

9.3 Last heben

Schritt 1: Die Motorrad-Hebebühne auf einem ausreichend befestigten und ebenen Untergrund abstellen. Auf die Freigängigkeit des Pedals achten. Mit der Justierschraube (18), eventuelle Unebenheiten ausgleichen und für einen sicheren Stand sorgen.

Schritt 2: Das Motorrad auf die Motorrad-Hebebühne schieben.



WARNUNG!

Das Motorrad muss von der Plattform vollständig abgestützt sein. Niemals darf das Hinterrad auf der Rampe stehen

Schritt 3: Das Motorrad mit der Spannvorrichtung sicher einspannen.

Schritt 4: Das Fußpedal (11) betätigen, um die Motorrad-Hebebühne auf die gewünschte Höhe anzuheben.

Schritt 5: Arretierungsstift (22) einsetzen.



ACHTUNG!

An dieser Stelle sicherstellen, dass der Arretierungsstift (22) sicher eingesetzt ist um ein versehentliches Absenken der Motorrad-Hebebühne zu verhindern.

9.4 Last absenken

Schritt 1: Nach Abschluss der Arbeiten prüfen, dass kein Werkzeug im Bereich der Motorrad-Hebebühne liegengeblieben ist. Den Arretierungsstift (22) entnehmen, um die Arretierung von den Rasten zu lösen.



ACHTUNG!

Die Absenkgeschwindigkeit wird mit dem Ablasshebel kontrolliert. Je weiter das Ventil geöffnet wird, desto höher ist die Absenkgeschwindigkeit.



ACHTUNG!

Die Motorrad-Hebebühne langsam und kontrolliert ablassen! Schnelles Öffnen und Schließen des Ablassventils kann zu hohen Belastungen und zur Beschädigung des Hydrauliksystems führen. Personen- und Materialschäden könnten dadurch verursacht werden.

Schritt 2: Den Ablasshebel (10) langsam und vorsichtig treten, um die Motorrad-Hebebühne herunterzufahren.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Beim Absenken der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absenken der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.

Schritt 3: Wenn die Motorrad-Hebebühne vollständig abgelassen ist, das Motorrad aus der Spannvorrichtung lösen und von der Motorrad-Hebebühne herunterschieben.

10 Prüfen der Motorrad-Hebebühne

Die Motorrad-Hebebühne ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfumfang und die Prüffristen richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.

Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung von Motorrad-Hebebühnen ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

11 Pflege, Wartung und Instandsetzung

11.1 Pflege durch Reinigung

Die Motorrad-Hebebühne ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

11.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Motorrad-Hebebühne nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Schmieren Sie alle beweglichen Teile der Motorrad-Hebebühne regelmäßig (Richtwert 1x monatlich) mit hochwertigem Schmierfett.

Schritt 2: Kontrollieren Sie die Motorrad-Hebebühne vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen und den Kolben auf Anzeichen von Rostbefall.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand nach Herausdrehen der Öl-Einfüllschraube. Die Motorrad-Hebebühne muss hierzu in der untersten Position stehen. Bei Bedarf Hydrauliköl nachfüllen und anschließend die Hydraulik entlüften.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden.
Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf der Motorrad-Hebebühne gut lesbar sind.

Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach dem Einfüllen von Öl können sich Luftblasen im Hydrauliksystem der Motorrad-Hebebühne bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Absenken der Motorrad-Hebebühne auf min. Höhe.

Schritt 2: Die Öleinfüllschraube langsam und vorsichtig öffnen, um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

Schritt 3: Gegebenenfalls mit dem Pedal mehrmals pumpen. Anschließend die Öl-Einfüllschraube wieder festziehen (im Uhrzeigersinn).

Schritt 4: Die Motorrad-Hebebühne auf seine Funktion prüfen, gegebenenfalls die Schritte wiederholen.

Ölstand prüfen

Schritt 1: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube und kontrollieren Sie den Ölstand. Das Öl sollte bei komplett abgelassener Motorrad-Hebebühne bis an den unteren Rand der Öleinfüllöffnung reichen.

Schritt 2: Füllen Sie gegebenenfalls Hydrauliköl nach. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl, Viskositätsklasse „ISO VG 15“.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden.
Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 3: Schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion der Motorrad-Hebebühne.

Schritt 4: Entlüften Sie das Hydrauliksystem

Ölwechsel

Um eine einwandfreie Funktion der Motorrad-Hebebühne zu gewährleisten, führen Sie jährlich einen Ölwechsel durch.

Schritt 1: Die Motorrad-Hebebühne auf die unterste Position fahren. Einen Öl-Auffangbehälter bereitstellen.

Schritt 2: Die Öleinfüllschraube öffnen und das Öl in den Behälter ablaufen lassen. Sicherstellen, dass keine Verunreinigung in den Hydraulikkreislauf gelangen kann!

Schritt 3: Nach vollständig abgelassenem Altöl neues Hydrauliköl nachfüllen. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl, Viskositätsklasse „ISO VG 15“.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden.
Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 4: Die Öleinfüllschraube locker einschrauben und das Hydrauliksystem entlüften.

Schritt 5: Die Öleinfüllschraube fest einschrauben und die Funktion der Motorrad-Hebebühne überprüfen.



HINWEIS!

Das entnommene Öl ist gesondert zu entsorgen.
Informationen darüber stellt der Schmierstoffhersteller.

Ölfüllmenge:

Modell	Füllmenge
MHB 455	380ml

12 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Motorrad-Hebebühne lässt sich nicht auf die max. Höhe pumpen.	- zu wenig Öl im Behälter	- Den Ölstand überprüfen (siehe Wartung) und eventuell Öl nachfüllen
Unvollständige oder schwammige Reaktion des Zylinders auf das Pumpen.	- zu wenig Öl im Behälter - Luft im System - Niedriger Druck	- Den Ölstand überprüfen, eventuell Öl nachfüllen - Hydraulik entlüften - Dichtungen prüfen, eventuell ersetzen
Die Pumpe pumpt schlecht (halber Hub)	- zu viel Öl im Behälter	- Den Ölstand überprüfen und das überschüssige Öl entleeren.
Der Zylinder reagiert nicht auf das Pumpen	- Auslöser schließt nicht. - Verschmutzung im Hydrauliksystem	- Auslöserhebel kontrollieren und eventuell nachspannen. - Hydrauliköl wechseln, Gerät reinigen
Die Motorrad-Hebebühne senkt sich ab	- Auslöser schließt nicht.	- Auslöserhebel kontrollieren und eventuell nachspannen.
Die Motorrad-Hebebühne senkt sich bei Betätigung des Auslöserhebels nicht ab	- Auslöser defekt.	- Auslöser kontrollieren, eventuell defekte Teile ersetzen.
Die Motorrad-Hebebühne ist undicht, Hydrauliköl ist ausgelaufen	- Dichtungen sind abgenutzt	- Dichtungen erneuern - ggf. alle Dichtungen überprüfen

13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die GerätekompONENTEN und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

14 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

14.1 Ersatzteilbestellung



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Spannvorrichtung für die Motorrad-Hebebühne AMHB 455 bestellt werden. Die Spannvorrichtung hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 34.

- Gerätetyp: **AMHB 455**
- Artikelnummer: **69002051**
- Positionsnummer: **34**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Motorrad-Hebebühne AMHB 455: **69002051**

14.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

Ersatzteilzeichnung 1

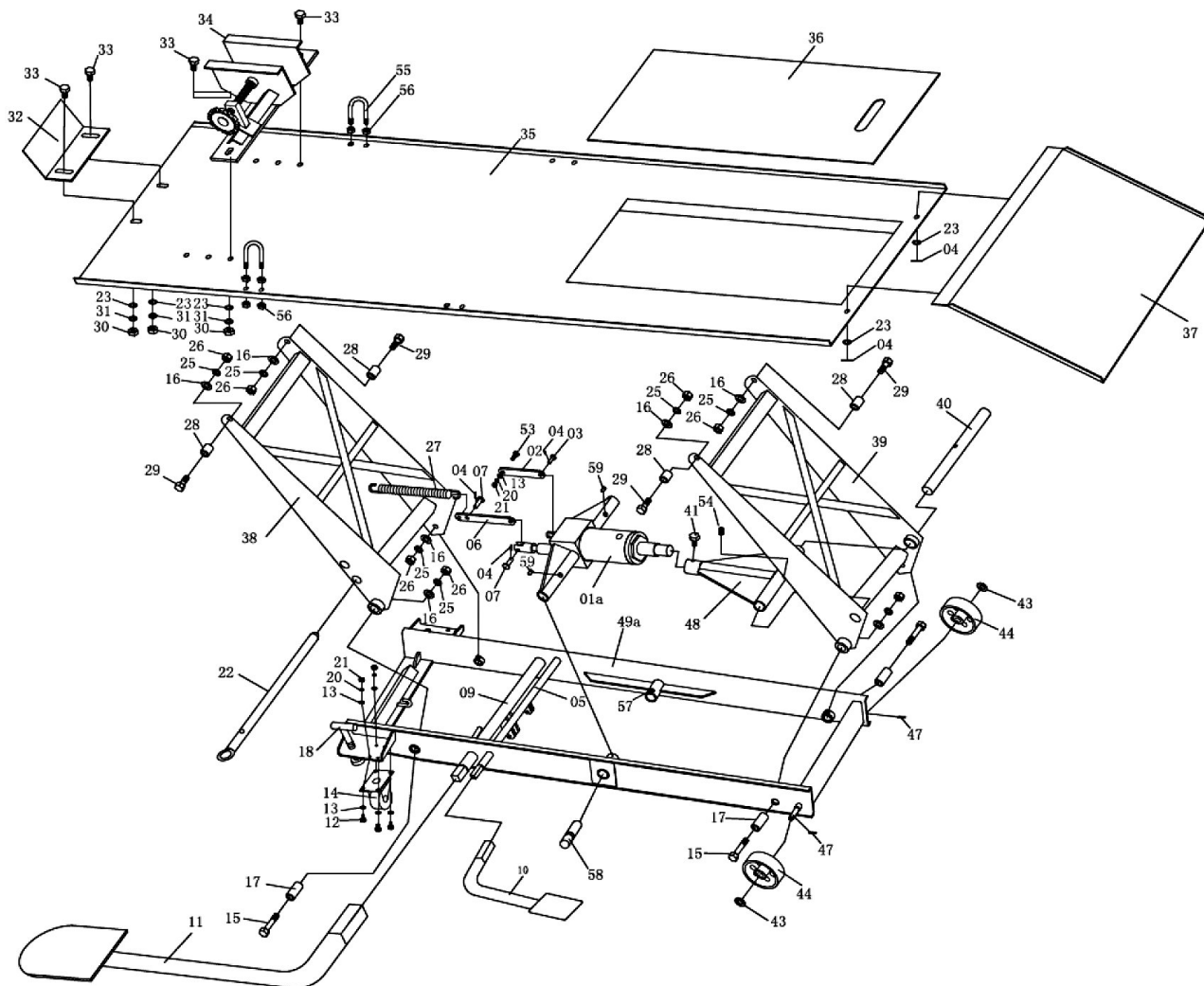


Abb. 4: Ersatzteilzeichnung 1 AMHB 455

Ersatzteilzeichnung 2

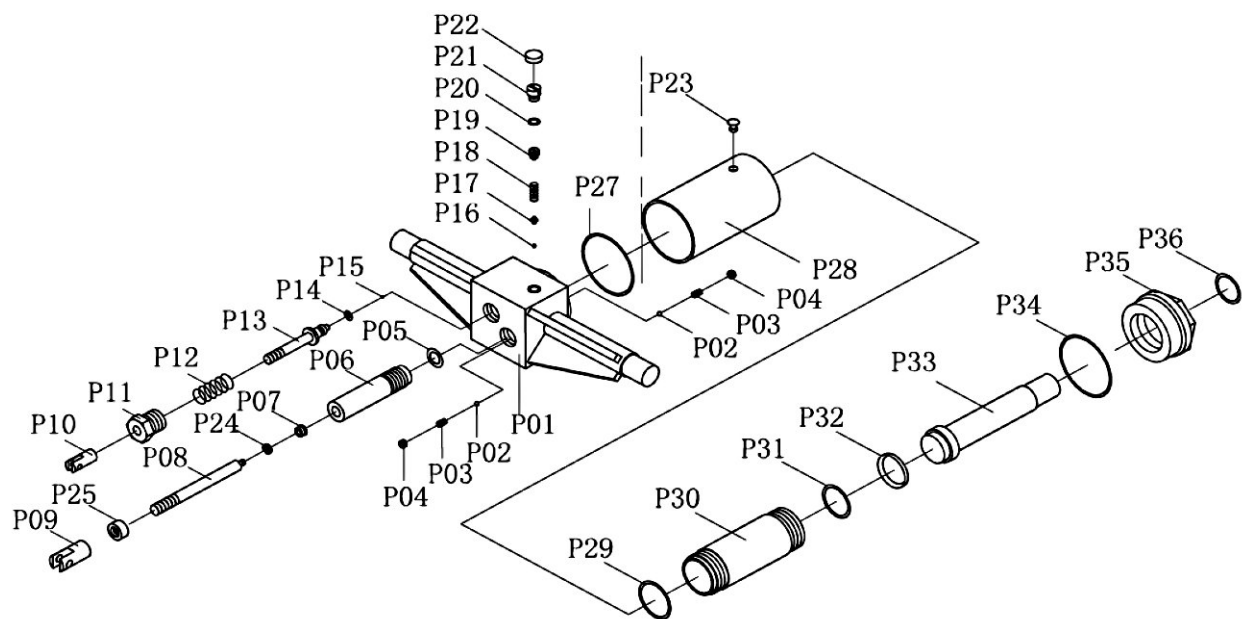


Abb. 5: Ersatzteilzeichnung 2 AMHB 455

15 Hydraulik-Schaltplan

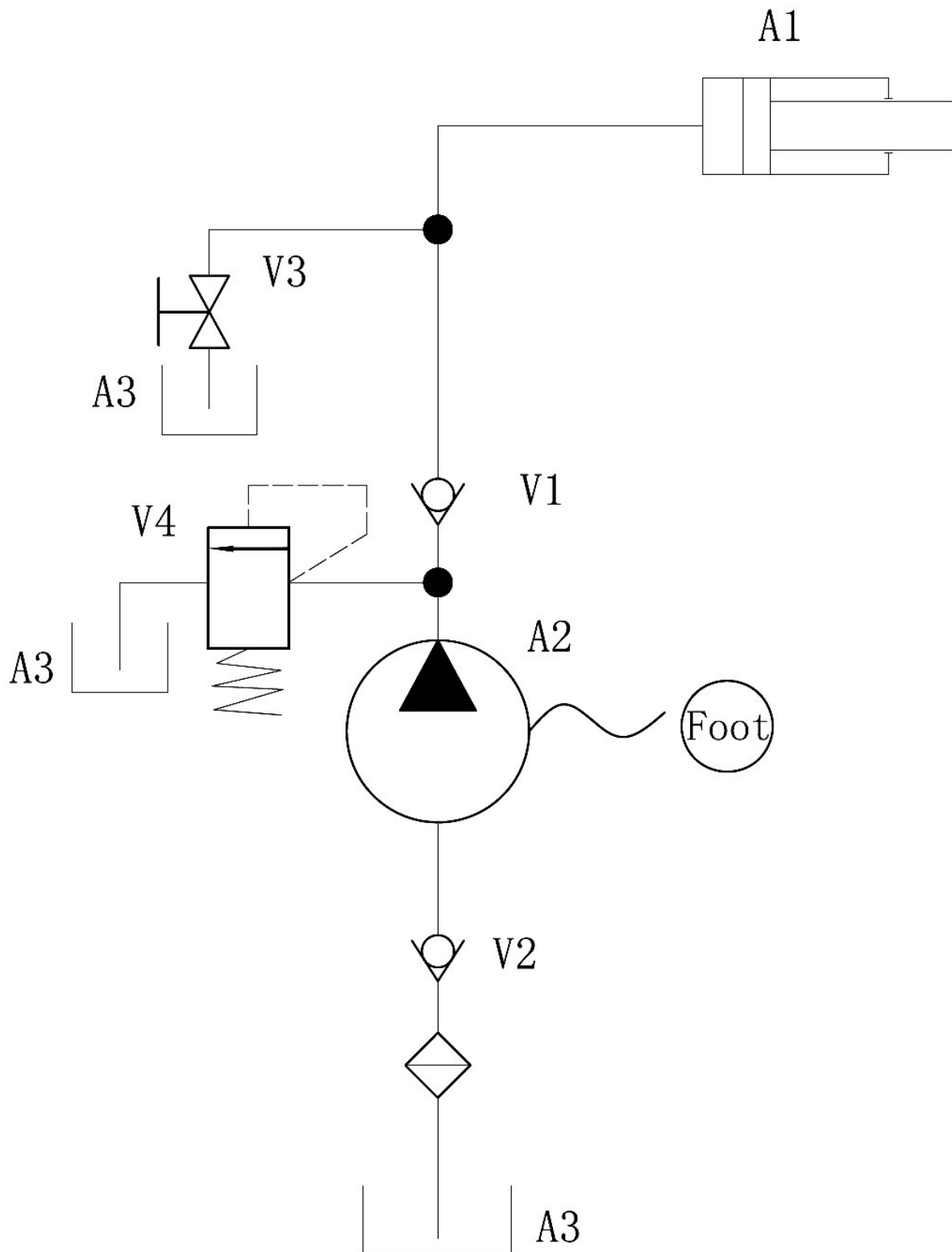


Abb. 6: Hydraulik-Schaltplan AMHB 455

16 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer:

pro)SALES GmbH AEROTEC Kompressoren
Ferdinand-Porsche-Straße 16
63500 Seligenstadt
Deutschland

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe:

AEROTEC® Werkstatttechnik

Maschinentyp:

Motorrad-Hebebühne

Bezeichnung der Maschine:*

☐ AMHB 455

Artikelnummer:*

69002051

Seriennummer:*

Baujahr:*

20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1494:2009-05

Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen

DIN EN 1570-1:2024-07

Sicherheitsanforderungen an Hubtische - Teil 1: Hubtische, die bis zu zwei feste Haltestellen anfahren

Dokumentationsverantwortlich:

Kilian Stürmer, Ferdinand-Porsche-Straße 16,
D-63500 Seligenstadt

Seligenstadt, 11.11.2025

Kilian Stürmer
Geschäftsführer

17 Notizen

